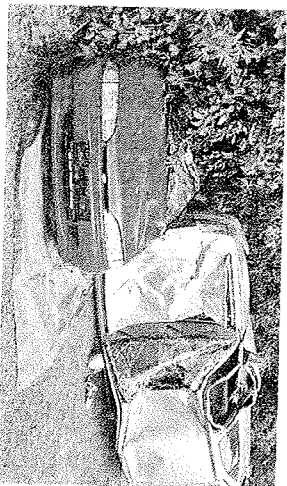
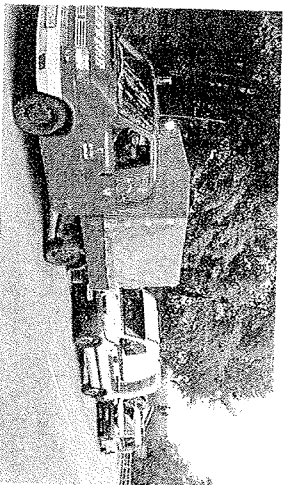


FF Bärnbach: Gemeinsame Übung mit der FF Piber



Am 17. August 2009 fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Bärnbach und Piber statt. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen und zwei eingeklemmten Personen im Bereich der Ortsausfahrt



Bärnbach in Fahrtrichtung Piber. Ein Fahrzeug war seitlich in das zweite Fahrzeug gekracht und auf der Beifahrerseite zu liegen gekommen. Der Einsatzleiter der Feuerwehr Bärnbach, BI df Bernhard HALLER, ließ so-



fort die Unfallstelle absichern und einen Brandschutz aufbauen. Feuerwehrsmilitär wurden zur Eisbetreuung der Verletzten eingesetzt, bis das Team des Roten Kreuzes Voitsberg die Versorgung der Verletzten übernahm.



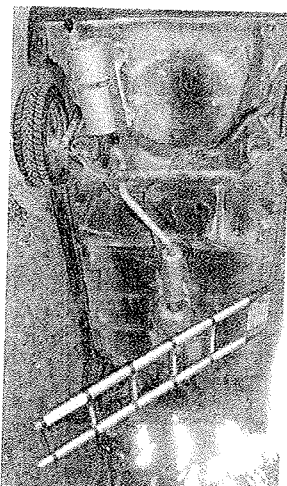
Nachdem beide Patienten stabilisiert waren, begannen die Rettungstrupps der Feuerwehren Piber und Bärnbach jeweils an einem Fahrzeug mit der Rettung des Verunglückten mittels der hydraulischen Rettungssätze. Bei beiden



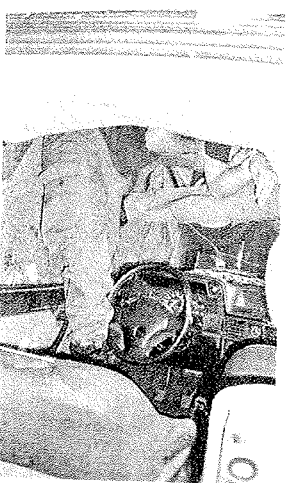
Fahrzeugen wurde das Dach entfernt. Zusätzlich musste bei dem Fahrzeug, welches auf den Rädern stand, die Fahrertür entfernt werden, um eine schnelle Bergung vornehmen zu können. Auf der dem Unfallort gegenüber lie-



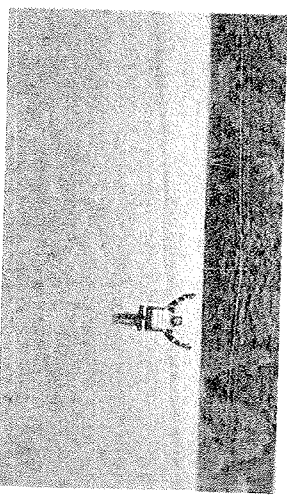
genden Wiese wurde zu Übungszwecken ein Landeplatz für den Rettungshubschrauber durch einen Flugschlepper der FF Bärnbach errichtet. Nach knapp 45 Minuten wurde dem Einsatzleiter die Bergung beider Verunglückten gemeldet



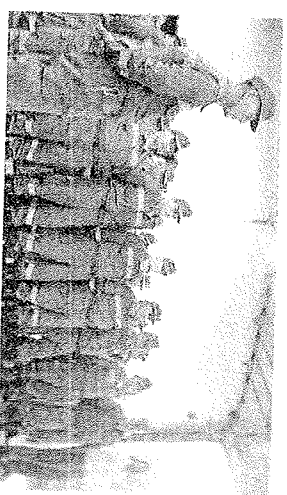
und es konnte mit den Aufräumungsarbeiten begonnen werden. Beide Insassen wurden außerhalb der Fahrzeuge durch die Sanitäter des Roten Kreuzes weiter stabilisiert und dann in das Rüsthaus Bärnbach transportiert. Hier fand



dem Team des ÖRK Voitsberg sprach er seinen Dank für die Teilnahme aus. Zur Übung selbst bemerkte er die ruhige und besonnene Zusammenarbeit beider Feuerwehren und der Rettung. Die Übung heute habe aber gezeigt, dass man mit



den Kombigeräten ziemlich schnell an seine Grenzen stößt, so Klampfl weiter ABI Alfred Jauk, Abschnittskommandant des Abschnittes 2, bedankte sich für die Einladung und stimmte den Ausführungen seines Vorredners zu.



25 Mann der FF Bärnbach mit 4 Fahrzeugen, 9 Mann der FF Piber mit 2 Fahrzeugen und 6 Mann des ÖRK Voitsberg mit 2 Fahrzeugen nahmen an dieser Übung teil. Die Unfallfahrzeuge wurden von der Firma Auto Jumper in Bärnbach

zur Verfügung gestellt und wurden nach der Übung auch wieder dort abgeholt. Die beiden Verletzten waren von den Kameraden Johann Padger und Manfred Eisenbutter realitätsgetreu geschminkt